

Eingegangen am: _____

Unterschrift Kindergarten: _____

Anmeldebogen

Gewünschte Aufnahme am _____ (Datum)

Aufnahmegespräch am _____ (Datum)

Eingewöhnung am _____ (Datum)

für den Kindergarten:

- Bahnhofstraße Rinnenweg
- Regelgruppe für Kinder von 2-6 Jahren (Rinnenweg)
- VÖ-Gruppe für Kinder von 2-6 Jahren (Rinnenweg)
- Kinderkrippe von 1-3 Jahren (Bahnhofstraße)

Ganztagesbetreuung von 2-6 Jahren: (Bahnhofstraße)

- 7 Stunden 8,5 Stunden 10 Stunden

1. Angaben über das Kind

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Straße, Hausnummer: _____

Wohnort: _____ Geschlecht: _____

Staatsangehörigkeit: _____ Konfession: _____

2. Angaben über die Sorgeberechtigten:

Name der Mutter: _____

Sorgeberechtigt: Ja Nein

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Name des Vaters _____

Sorgeberechtigt: Ja Nein

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Telefonisch erreichbar: Privat: _____
Am Arbeitsplatz: _____
Handy: _____
E-Mail: _____

3. Geschwister

Anzahl der zur Familie gehörenden, im Haushalt lebenden Kinder unter 18 Jahren , die mit Hauptwohnsitz gemeldet sind.

Vorname: _____ geb.am _____
Vorname: _____ geb.am _____
Vorname: _____ geb.am _____

4. Hausarzt des Kindes und Krankenkasse

Name: _____
Adresse/Tel.: _____
Krankenkasse: _____
Name, unter dem das Kind mitversichert ist: _____

5. Überstandene Krankheiten (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- | | |
|---|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Masern | <input type="checkbox"/> Keuchhusten |
| <input type="checkbox"/> Scharlach | <input type="checkbox"/> Diphtherie |
| <input type="checkbox"/> übertragbare Kinderlähmung | <input type="checkbox"/> Mumps |
| <input type="checkbox"/> Röteln | <input type="checkbox"/> Windpocken |

Impfungen (Art der Impfung mit Datum)

Besondere Hinweise zum Kind:

Allergien: _____
Unverträglichkeiten: _____
Behinderungen: _____

**Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung
und die ärztliche Impfberatung**

**nach den Richtlinien des Sozialministeriums und des
Kultusministeriums über die ärztliche Untersuchung nach
§ 4 des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) und die ärztliche
Impfberatung nach § 34 Absatz 10a des Infektionsschutzgesetzes**

Das Kind

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

wurde am

von mir auf Grund von § 4 Kindertagesbetreuungsgesetzes und der oben genannten
Richtlinien über die ärztliche Untersuchung und Impfberatung ärztlich untersucht.

Gegen die Aufnahme des Kindes in der Kinderbetreuungseinrichtung bestehen, soweit
sich nach der Durchführung der gesetzlichen Früherkennungsuntersuchung

U _____erkennen lässt,

- keine medizinischen Bedenken
- medizinische Bedenken
- Das Kind ist gesundheitlich beeinträchtigt. Die Voraussetzungen für die
Aufnahme des Kindes in der Kindertageseinrichtung werden mit den
Personensorgeberechtigten und Fachkräften der Kindertageseinrichtung
geklärt, sofern die Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht durch die
Personensorgeberechtigten vorliegt.

Das Untersuchungsergebnis ist den Personensorgeberechtigten mitgeteilt worden.

- Die ärztliche Impfberatung nach § 34 Abs. 10a des Infektionsschutzgesetzes in
Verbindung mit den oben genannten Richtlinien über die ärztliche Untersuchung
und Impfberatung in Bezug auf einen vollständigen, altersgemäßen und nach den
Empfehlungen der Ständigen Impfkommision ausreichenden Impfschutz des

Kindes wurde von mir zuletzt am _____
Datum

beziehungsweise im Rahmen der **U** _____ durchgeführt.

Hinweis: Wird der Nachweis nicht erbracht, kann das Gesundheitsamt die
Sorgeberechtigten zu einer Beratung laden. Evtl. anfallende Kosten
für die Bescheinigung, werden nicht übernommen.

(Ort, Datum)

(Stempel und Unterschrift der Ärztin/des Arztes)

Einverständniserklärung zur Teilnahme an Veranstaltungen, Ausflügen

Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind

Name des Kindes _____

1. an Ausflügen, Spaziergängen und anderen Aktivitäten der Einrichtung, die nicht auf dem Gelände der Einrichtung stattfinden, teilnimmt.

2. Ich bin darüber informiert, dass bei Veranstaltung der Einrichtung wie Familienausflug, Laternenfest, Sommerfest u.ä. die Aufsichtspflicht über die Kinder nicht bei den Mitarbeiterinnen der Einrichtung sondern bei den Personensorgeberechtigten oder den von ihnen Beauftragten liegt.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Personensorgeberechtigte/r)

(Ort, Datum)

(Unterschrift Personensorgeberechtigte/r)

Einverständniserklärung – Abholung

Ich erkläre/wir erklären, dass mein Sohn/meine Tochter

von nachfolgenden Personen in meinem/unserem Auftrag von der Einrichtung abgeholt werden kann:

(Name, Vorname)

(Name, Vorname)

(Name, Vorname)

(Unterschrift Personensorgeberechtigte/r)

(Unterschrift Personensorgeberechtigte/r)

Merkblatt zum Infektionsschutz

für:

Name, Vorname des Kindes

Geb.datum

- Wir versichern, dass in den letzten sechs Wochen eine übertragbare Krankheit (z.B. Diphtherie, Masern, Röteln, Scharlach, Windpocken, Keuchhusten, Mumps, Tuberkulose, Kinderlähmung, Gelbsucht, übertragbare Erkrankungen von Augen, Haut oder Darm) nicht vorgekommen ist und dass auch gegenwärtig kein Verdacht einer solchen Krankheit vorliegt.
- Wir verpflichten uns, unser Kind sofort vom Besuch der Einrichtung zurückzuhalten, wenn bei ihm eine übertragbare Krankheit auftritt oder sich der Verdacht einer solchen Krankheit ergibt. Erkrankt unser Kind an einer übertragbaren Krankheit oder wird es dessen verdächtigt, wird die Einrichtung unbeschadet sonstiger Meldepflichten unverzüglich benachrichtigt.

(Datum)

(Unterschrift Personensorgeberechtigte/r)

(Datum)

(Unterschrift Personensorgeberechtigte/r)

Einverständniserklärung - zur schriftlichen und bildlichen Dokumentation

Mit der regelmäßigen Beobachtung unseres Kindes und der schriftlichen Dokumentation durch Bild- und Videodokumentation sind wir

- einverstanden

- nicht einverstanden

Die schriftlichen Dokumentationen und die Bilddokumentationen werden in der Entwicklungsmappe unseres Kindes im Kindergarten gesammelt und gehen am Ende der Kindergartenzeit in den Besitz des Kindes bzw. der Familie über.

(Datum) (Unterschrift Personensorgeberechtigte/r)

(Datum) (Unterschrift Personensorgeberechtigte/r)

Einverständniserklärung „Fotos“

für:

Name, Vorname des Kindes

Geb.datum

Der Inhalt unserer Kindergartenkonzeption wird mit aussagekräftigen Fotos aus den verschiedenen Spielbereichen aufgelockert. Mit unserer Konzeption möchten wir unsere pädagogische Arbeit für die Eltern transparent machen. Neue Familien können sich damit vor Eintritt in den Kindergarten über die Arbeit des Kindergartens informieren. Unsere Konzeption wird nur ausgeliehen und nicht im Internet veröffentlicht.

Ich bin/wir sind damit einverstanden, dass Fotos von meinem/unserem Kind in der Kindergartenkonzeption verwendet werden dürfen.

Ja

Nein

Die örtliche Presse (Teckbote) und das Amtsblatt nutzen wir für unsere Öffentlichkeitsarbeit.

Beachten Sie, dass Fotos die in der Zeitung oder dem Amtsblatt erscheinen, auch im Internet eingesehen und dort heruntergeladen werden können.

Ich bin/wir sind damit einverstanden, dass für die Öffentlichkeitsarbeit Fotos meines/unseres Kindes in folgenden Druckmedien verwendet werden dürfen.

Amtsblatt Ja

Nein

Örtliche Presse
(Teckbote) Ja

Nein

Ich bin/wir sind mit einer Veröffentlichung in den obengenannten Druckmedien auch dann einverstanden, wenn dies eine Veröffentlichung im Internet bedeutet.

Ja

Nein

Für Schüler und Schülerinnen aus verschiedenen Schulen halten wir in unseren Kindergärten Praktikumsplätze bereit. Die Praktikanten sind in der Regel verpflichtet einen Praktikumsbericht zu erstellen bzw. eine Präsentation zu erarbeiten. Mit Fotos aus dem Kindergartenalltag können diese anschaulicher gestaltet werden. Das kann für Sie bedeuten, dass evtl. auch ein Bild von Ihrem Kind verwendet wird.

Ich bin/wir sind damit einverstanden, dass bei der Erstellung von Praktikumsberichten bzw. Präsentationen unserer Kindergartenpraktikanten Fotos meines/unseres Kindes verwendet werden.

Ja

Nein

Datum

Personensorgeberechtigter

Datum

Personensorgeberechtigter

Die Einwilligungserklärung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Zum Widerruf genügt ein formloses Schreiben an die Kindergartenleitung.

Ermächtigung zum Einzug des Elternbeitrages

Original für die Einrichtung

Hiermit ermächtige ich

(Name des Kontoinhabers)

die Stadtverwaltung Owen

widerruflich, die von mir geschuldeten monatlichen im Voraus zu entrichtenden Elternbeiträge und ggf. die Beiträge für das Essensgeld zu Lasten folgender Bankverbindung einzuziehen:

IBAN:

BIC:

Bankinstitut:

Owen, den _____

(Unterschrift des Kontoinhabers)

Aufnahmevertrag

Original für die Einrichtung

1. Der Träger nimmt ab _____ (Datum) das Kind _____, geb. am _____, (Name, Vorname) in den Kindergarten Bahnhofstraße / Rinnenweg auf.
2. Die Personensorgeberechtigten verpflichten sich, ihr Kind sofort vom Besuch des Kindergartens zurückzuhalten, wenn bei ihm eine übertragbare Krankheit auftritt oder sich der Verdacht einer solchen Krankheit ergibt. Erkrankt das Kind an einer übertragbaren Krankheit oder wird es dessen verdächtigt, haben die Personensorgeberechtigten die Leiterin der Einrichtung unbeschadet sonstiger Meldepflichten unverzüglich zu benachrichtigen.
3. Die Personensorgeberechtigten wurden darauf hingewiesen, dass die pädagogisch tätigen Mitarbeiter/innen das Kind in der Regel in den Räumen der Einrichtung übernimmt und am Ende der Betreuungszeit nach Hause entlässt. Die Personensorgeberechtigten sind für den Weg von und zu der Einrichtung allein verantwortlich.
4. Die Personensorgeberechtigten wurden über die Konzeption der Einrichtung und die Öffnungszeiten der jeweiligen Gruppen informiert.

4.1. Ich melde mein Kind für folgende Betreuungsform an:

- Regelgruppe für Kinder von 2-6 Jahren (Rinnenweg)
- VÖ-Gruppe für Kinder von 2-6 Jahren (Rinnenweg)
- Kinderkrippe von 1-3 Jahren (Bahnhofstraße)
- Ganztagesbetreuung von 2-6 Jahren: (Bahnhofstraße) 7 Std. / 8,5 Std. /10 Std.

4.2 Elternbeitrag

Der Elternbeitrag beträgt für jeden angefangenen Monat (insgesamt 12 Monate) für Ihr Kind

_____ €

Betrag in Euro

Die Benutzungsordnung der Tageseinrichtung wird durch nachfolgende Unterschrift als Vertragsgegenstand anerkannt.

Owen, den _____ Unterschrift Stadtverwaltung: _____

Personensorgeberechtigte/r _____

Personensorgeberechtigte/r _____

Die Unterschrift von beiden Personensorgeberechtigten ist erforderlich.

Aufnahmevertrag

Duplikat für Ihre Unterlagen

5. Der Träger nimmt ab _____ (Datum) das Kind _____, geb. am _____, (Name, Vorname) in den Kindergarten Bahnhofstraße / Rinnenweg auf.
6. Die Personensorgeberechtigten verpflichten sich, ihr Kind sofort vom Besuch des Kindergartens zurückzuhalten, wenn bei ihm eine übertragbare Krankheit auftritt oder sich der Verdacht einer solchen Krankheit ergibt. Erkrankt das Kind an einer übertragbaren Krankheit oder wird es dessen verdächtigt, haben die Personensorgeberechtigten die Leiterin der Einrichtung unbeschadet sonstiger Meldepflichten unverzüglich zu benachrichtigen.
7. Die Personensorgeberechtigten wurden darauf hingewiesen, dass die pädagogisch tätigen Mitarbeiter/innen das Kind in der Regel in den Räumen der Einrichtung übernimmt und am Ende der Betreuungszeit nach Hause entlässt. Die Personensorgeberechtigten sind für den Weg von und zu der Einrichtung allein verantwortlich.
8. Die Personensorgeberechtigten wurden über die Konzeption der Einrichtung und die Öffnungszeiten der jeweiligen Gruppen informiert.

8.1. Ich melde mein Kind für folgende Betreuungsform an:

- Regelgruppe für Kinder von 2-6 Jahren (Rinnenweg)
- VÖ-Gruppe für Kinder von 2-6 Jahren (Rinnenweg)
- Kinderkrippe von 1-3 Jahren (Bahnhofstraße)
- Ganztagesbetreuung von 2-6 Jahren: (Bahnhofstraße) 7 Std. / 8,5 Std. /10 Std.

4.2 Elternbeitrag

Der Elternbeitrag beträgt für jeden angefangenen Monat (insgesamt 12 Monate) für Ihr Kind

_____ €
Betrag in Euro

Die Benutzungsordnung der Tageseinrichtung wird durch nachfolgende Unterschrift als Vertragsgegenstand anerkannt.

Owen, den _____ Unterschrift Stadtverwaltung: _____

Personensorgeberechtigte/r _____

Personensorgeberechtigte/r _____

Die Unterschrift von beiden Personensorgeberechtigten ist erforderlich.

Datenschutz

Zur Aufnahme der Kinder in eine Kindertageseinrichtung ist die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich.

- Personenbezogene Angaben, die im Zusammenhang mit der Erziehung, Bildung und Betreuung des Kindes in der Einrichtung erhoben oder verwendet werden, unterliegen den für den Träger geltenden Bestimmungen des Datenschutzes. Die zuständige Aufsichtsbehörde kann beim Träger erfragt werden. Der Träger gewährleistet die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften.
- Eine Datenübermittlung an Personen oder Stellen außerhalb der Einrichtung ist nur zulässig, wenn eine gesetzliche Übermittlungsbefugnis oder eine freiwillige schriftliche und zweckbestimmte Einwilligungserklärung der Personensorgeberechtigten vorliegt.
- Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von Daten zur Erstellung der Bildungs- und Entwicklungsdokumentation setzt das Einverständnis der Personensorgeberechtigten voraus. Die Einwilligung ist schriftlich (s. Seite 7) abzugeben.
- Eine Veröffentlichung von Fotos des Kindes in Druckmedien und/oder im Internet erfolgt nur mit schriftlicher Einwilligung durch die Personensorgeberechtigten. (s. Seite 8)
- Ohne die Einwilligung der Personensorgeberechtigten erhebt der Träger personenbezogene Daten zu diesen bzw. zu deren Kind oder Kindern nur in dem Umfang, wie dies zur Erziehung, Bildung und Betreuung des Kindes in der Einrichtung erforderlich ist. Auf Verlangen stellt der Träger gemäß den für ihn geltenden Datenschutzbestimmungen den Personensorgeberechtigten folgende Informationen zur Verfügung:
 1. Name und Kontaktdaten der Kindertagesstätte
 2. ggf. Kontaktdaten des/der örtlichen Beauftragten des Trägers
 3. Verarbeitungszwecke sowie die Rechtsgrundlagen
 4. Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern
 5. Angaben zu
 - a) Dauer der Speicherung der Daten oder eine Erläuterung der Art und Weise, wie die Dauer festgelegt wird
 - b) Bestehen des Rechts auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit, Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung
 - c) Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde
 - d) Angaben zur gesetzlichen Grundlage, Erforderlichkeit bzw. den Folgen einer Verweigerung der Angaben
 6. Eine Übersicht der zu den Personensorgeberechtigten und zum Kind gespeicherten Daten.